

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Lernförderung

Ich, *Hermann Eberl, geb. am 20.07.1966*
Adresse: *Wildmoosstraße 7c, 82194 Gröbenzell*

beantrage als Vertretungsbevollmächtigter, in Sachen Lernförderung, der

Familie,

BG-Nummer: 84308//

,die Leistungen aus SGB II bezieht,

für deren Kind, **geb.:**

das folgende Schule besucht

.....



Aufwendungen für eine ergänzende angemessene Lernförderung = Nachhilfeunterricht zu unterstützen. (Bestätigung der Schule und meine Vertretungsvollmacht liegt bei)

Wir, das Netzwerk Lernförderung, bilden die Nachhilfe nach den Statuten der Landeshauptstadt München im Einzel- oder Gruppenunterricht ab.

Mit einer Übermittlung der Daten, die für eine Prüfung der Übernahme der Kosten für die Leistungen aus Bildung und Teilhabe notwendig sind, an die Schule, Kindertageseinrichtung, Leistungserbringer sowie weitere städtische Dienststellen (z. B. Referat für Bildung und Sport, Jugendamt) und Sozialleistungsträger bin ich einverstanden. Diese Einwilligung erfolgt freiwillig. Ich wurde darauf hingewiesen, dass dieser Antrag ohne meine Einwilligung nicht bearbeitet werden kann. Ich kann diese jederzeit für die Zukunft widerrufen. Im Fall des Widerrufs kann ich zudem die Löschung der Daten verlangen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

(Datum)

(Unterschrift)